

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Erndte Badens im Jahre 1872 [Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-220696](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220696)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

1873.

Nr. 18.

1873.

Die Erndte Badens im Jahre 1872.

In dem in den folgenden tabellarischen Darstellungen die Ergebnisse der bezirksamtlichen Berichte *) über den Ausfall der Erndte des Jahres 1872 veröffentlicht werden, ist zunächst zu erwähnen, daß wie seither die Angaben nach neun Stufen von „sehr gut“ bis „sehr schlecht“ erfolgten und daß diese Stufen in üblicher Weise durch die römischen Ziffern I bis IX bezeichnet werden.

Während den früheren analogen Darstellungen (in Nr. 1, 5, 7 und 13 für die Jahre 1868—1871) 59 bis 60 Berichte zu Grunde lagen, hat die Zahl der letzteren für das Jahr 1872 nach der in diesem Jahre vorgekommenen Aufhebung der 7 Bezirksamter Radolfzell, Jestetten, Kenzingen, Gengenbach, Gernsbach, Borberg und Walldürn nur 52 betragen. Auf die Kreiseintheilung des Großherzogthums hat die Vereinigung der aufgehobenen Ämter mit anderen Ämtern keinen Einfluß ausgeübt; wohl aber ist die Eintheilung des Landes in fünf Gegenden oder geographische Bezirksgruppen insofern verändert, als der frühere Bezirk Jestetten statt in Gruppe I in Gruppe II bei Waldshut, die früheren Bezirke Gengenbach und Gernsbach statt in Gruppe II in Gruppe III bei Offenburg und Rastatt berücksichtigt worden sind. Eine wesentliche Verschiebung des Charakters der Gruppen und eine nennenswerthe Beeinträchtigung der Vergleichbarkeit der Gruppenergebnisse mit denjenigen früherer Jahre ist hiedurch nicht erzeugt; immerhin ist in der Gruppe III — obere Rheinebene und der gebirgige Theil der betreffenden Amtsbezirke — das Gebirge stärker als früher vertreten.

Die Tabelleneinrichtung ist die gleiche wie diejenige für die Erndte des Jahres 1871 (Nr. 13).

Tabelle I zeigt den Jahres-Ausfall der Getreide-, Kartoffel-, Futter- und Gesamterndte für die einzelnen Amtsbezirke, Tabelle II für die geographischen Gruppen unter Vergleichung mit dem Erndteaussall der vorhergehenden sieben Erhebungsjahre und dem nunmehrigen achtjährigen Durchschnitt. Tabelle III enthält die Zahl der gleichartigen Bezirksangaben und den Landesdurchschnitt für den Erndteaussall der einzelnen Fruchtarten, mit Unterscheidung des Ertrags an Saamen- und Wurzelfrüchten und an Blatt und Stengel; in Tabelle IV erscheint der Ausfall der Erndte der einzelnen Fruchtarten in den fünf Gegenden oder Gruppen. Tabelle V gibt eine Uebersicht der achtjährigen Landesdurchschnitte für die einzelnen Fruchtarten und für die hauptsächlichlichen Culturgruppen. In Tabelle VI endlich sind die einzelnen Fruchtarten nach dem Erndteaussall von 1872 zusammengestellt, der Art, daß bei jeder Werthstufe die darin eingeschätzten Fruchtarten aufgeführt sind.

Die Erndte des Jahres stellt sich nach den Ergebnissen dieser Tabellen im Ganzen als eine nicht ungünstige dar. Sie hat die Gesamtbezeichnung als nahezu ziemlich gut (III,5) erhalten. Das im Wesentlichen den Ausschlag gebende Getreide erscheint als ziemlich gut (III,0), das Futter und Heu als gut (II,0), die Futterhadfrüchte und die Handelsgewächse als ziemlich gut (III,2 und III,0). Diese befriedigenden Ziffern werden getrübt durch die Werthbezeichnung der Erndte an Kartoffeln und an Wein als nahezu ziemlich schlecht (VI,5 und VI,4) und an Obst als etwas unter Durchschnitt (V,2). Die Futtererndte ist während der Beobachtungsperiode nur einmal (1867) gleich günstig gewesen; dagegen ist sowohl die Kartoffel-, als die Weinerndte die schlechteste der Beobachtungsreihe (s. S. 23). Die übrigen Culturgruppen entfernen sich nicht weit vom Mittelwerthe.

Sommer- und Wintergetreide ist im Ganzen nicht sehr verschieden gerathen. Alle Getreidearten von Bedeutung stehen nahezu auf der Stufe III, (zwischen II,5 und III,1).

(Fortsetzung auf Seite 24.)

*) Bemerkung. Im Betreff der in Baden regelmäßig angestellten Erhebungen über den Erndteaussall vergl. Nr. 1 dieser Mittheilungen.